

Summer School in der Universität und im Filmhaus Bielefeld: Cine documental latinoamericano: Teoría, historia y práctica

Die Summer School findet vom 21. Juli bis zum 1. August 2008 im Rahmen des interdisziplinären Masterstudiengangs InterAmerikanische Studien statt, ist jedoch auch für externe TeilnehmerInnen geöffnet. Sie bietet eine 2-wöchige Auseinandersetzung mit dem latein-amerikanischen Dokumentarfilm, dazu ein begleitendes Filmprogramm und Diskussionsmöglichkeiten mit den anwesenden Regisseuren.

Im Zentrum der Summer School steht der Erwerb verschiedener Qualifikationen im filmpraktischer Bereich, wie der Umgang mit Drehbuch und Storyboard, Kamera- und Aufnahmetechnik sowie Postproduktion anhand von Einblicken in Schnitt- und Nachbearbeitungsprogramme und der Auseinandersetzung mit dramaturgischer und gestalterischer Bearbeitung des filmischen Materials. Außerdem sollen Kenntnisse über Vertriebsmöglichkeiten von Dokumentarfilmen zwischen Kommerzialisierung, Filmfestivals und alternativen Vermarktungswegen vermittelt werden.

Der mehrfach preisgekrönte argentinische Dokumentarfilmer Ernesto Ardito sowie der Autor und Filmemacher Michael Chanan (London/UK) werden ihre aktuellen Projekte vorstellen und in Workshop-Sitzungen in eigene Arbeitstechniken einführen. In diesem Rahmen sollen auch für den Dokumentarfilm immer relevanter werdenden Themen wie experimentelle Gestaltung, Animation und Aftereffects Diskussionsraum finden.

Hinsichtlich der filmtheoretische Kenntnisse soll ein Überblick über Entwicklung und Geschichte des lateinamerikanischen Dokumentarfilms geschaffen und der Umgang mit filmanalytischen Ansätzen und besonderer Charakteristika des dokumentarischen Genres ermöglicht werden. Eine theoretische und methodologische Einführung bieten u.a. die mexikanische Filmwissenschaftlerinnen und Regisseurinnen Patricia Torres San Martín und Martha Vidrio (Guadalajara/Mex.), besondere Berücksichtigung finden hierbei Themenblöcke zu narrativen Strukturen, Dokumentarfilmästhetik oder der Konstruktion sozialer Wirklichkeit.

Den medienpraktischen Schwerpunkt stellt ein von Studierenden zu entwickelndes Projekt dar, welches auf eine praktische Umsetzung filmtheoretischer Ansätze abzielt. Unter der Betreuung des Service Center Medien (SCM) sollen in Kleingruppen nach frei zu wählendem dramaturgischen und gestalterischen Vorgehen Aufnahmen gemacht werden, die sich mit Ansätzen und Tendenzen des Genres auseinandersetzen. Diese sollen mit Premiere CS3 bearbeitet und zu einem dokumentarfilmischen Kurzbeitrag gestaltet sowie im Anschluss in Form von Podcasts im Internet zugänglich gemacht werden.

Die Veranstaltung wird teilweise auf Spanisch stattfinden.

Voraussetzung für die Teilnahme ist eine verbindliche Anmeldung bis zum **15. Juni** unter: www.uni-bielefeld.de/ias/summer_school.html oder direkt bei daniela.opitz@uni-bielefeld.de, T: +49(0)521 106-3663 / 3650, Fax: -2996

TeilnehmerInnen-Gebühr für Externe: € 120/80 (erm.)
Studierende der Universität Bielefeld zahlen keine Gebühr

Veranstaltungsorte: Service Center Medien (N6), Universität Bielefeld
Filmhaus Bielefeld e.V.